

VfB
FRANKEN
SCHILLINGSFÜRST

RÜCKBLICK 2016

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10.03.2017

LIEBE MITGLIEDER,

Wieder war es für den VfB ein intensives Jahr.

Sportlich konnten wir bis zum Ende vorne mitspielen, haben den Aufstieg jedoch knapp verpasst. Baulich haben wir große und erfreuliche Fortschritte gemacht und das Sportheim steht so schön da wie lange nicht.

Wir werden uns aber sicher nicht ausruhen, sondern mit Freude und hoffentlich noch mehr Unterstützung durch unsere Mitglieder allen Aufgaben stellen.

- Christoph Maul, 1. Vorsitzender

TAGESORDNUNG

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Totenehrung | 6 | Berichte der Abteilungsleiter |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung | 7 | Aussprache zu den Berichten |
| 3 | Bericht des 1. Vorsitzenden | 8 | Ehrungen |
| 4 | Bericht des Kassenverwalters | 9 | Wünsche und Anträge |
| 5 | Kassenprüfungsbericht -
Entlastung der Vorstandschaft | | |

BERICHT DES 1. VORSITZENDEN CHRISTOPH MAUL

Ich möchte mich gleich hier zu Beginn bei allen Kollegen und der Kollegin aus Vorstandschaft und Ausschuss noch einmal ganz herzlich bedanken, dass auch ihr Verantwortung übernehmt und mir auch Dank euch die Arbeit als 1. Vorstand viel Freude bereitet.

Eine große Bereicherung ist auch die Hilfe von Caro Hochberger, die uns bei allen steuerlichen Fragen unterstützt. Caro ist uns in einer gerade steuerlich immer komplexer werdenden Zeit eine große Hilfe.

Die Position des Schriftführers haben wir in der letzten Mitgliederversammlung mit Timo Haas neu besetzen können. Toll, dass sich hier ein ehemaliger Spieler nach seiner Laufbahn dem Verein so zur Verfügung stellt.

Aktuell, zum heutigen Stand haben wir noch keine Neuigkeiten zu der Thematik der Hallenmiete. Hier hat es vom Schulverband bisher noch keine Entscheidung gegeben. Auch die Abrechnungen für 2014 und 2015 stehen noch aus

SPORTHEIMSANIERUNG

Die Gestaltung des Innenraums konnte abgeschlossen werden. Hier haben wir nun passende und sehr zweckmäßige Möbel. Im vergangenen Jahr haben wir nun endlich an die Dachsanierung in Angriff nehmen können. In nur wenigen Wochen wurde zuerst das alte Dach abgetragen und entsorgt und im weiteren Verlauf wurde das Dach mit neuen Trapezblechen versehen. Auch die Balken wurden gestrichen. Somit sieht das Vordach nun nicht nur freundlicher aus, es ist auch wieder dicht.

Wir haben für die Dachsanierung bei der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 10%, maximal 1.200 Euro beantragt. Die endgültigen Kosten stehen noch nicht fest, da der Eingangsbereich im hinteren Teil noch fertiggestellt werden muss.

Ein besonderes Dankeschön geht hierbei an unsere Handwerker um Marco Schuster und Gerhard Strauß, aber auch an Herbert Käffner, unsere Maler Crew und alle weiteren Helfer.

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein, geführt von unserem Stephen Greiser, Stefane Stettner, sowie Markus Hahn und Max Gottschling ist nach wie vor für die Bewirtschaftung des Sportheims, sowie viele Veranstaltungen verantwortlich.

Unser Kurti war ja bereits länger der gefühlte Vorstand des Fördervereins und Motor und Ideengeber für viele Veranstaltungen, wie das fränkische Vesperbuffet oder auch den Tanz in den Mai, der erstmalig mit dem Juz durchgeführt werden konnte. Er weiß hier eine treue Helferschar um sich und geht selbst auch immer mit gutem Beispiel voran. An alle Helfer ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Nicht nur vor, während und nach der Heimspiele werden wir alle von unserer Susi, Herbert und vielen anderen Helfern bewirtet.

Auch viele gesellschaftliche Highlights sind hier zu erwähnen. Nicht nur der bereits erwähnte Tanz in den Mai, sondern natürlich, eine wieder überragende Kirchweih. Hier sind die Schlachtschüssel am Donnerstag, das Kirchweihspiel am Samstag und der fast schon legendäre Kirchweihmontag fester Bestandteil des Kirchweihkalenders der Stadt Schillingsfürst. Eine sehr intensive Zeit für alle helfenden Hände, jedoch mittlerweile auch eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein.

Ein Dank auch an alle Spieler, die im Sportheim ihren Dienst tun.

BERGFEST

Auch im abgelaufenen Jahr fand im Juli unser traditionelles Bergfest statt. Der Freitag begann mit einem Turnier der Herrenmannschaften. Wie schon im Vorjahr hatten wir hier die Liveband Jayfolb zu Gast. Resultat war ein toller Abend mit phantastischer Stimmung und einer der besten Freitage am Bergfest in den vergangenen Jahren. Der Freitag Abend am Bergfest 2017 wird wieder im gleichen Rahmen ablaufen. Ein Dank hier an Jürgen Tillmann für die Organisation des Herrenturniers.

Der Samstag wartete mit einer Neuereung auf. Leider gab es für den Stadtpokal nicht meht genügen Anmeldunge. Stattdessen hatte das Team um Rico Hahn ein Strafstoßturnier ins Leben gerufen, das allen Beteiligten sichtlich Spaß machte. Hier hat Rico Hahn als Organisator wieder einen tollen Job gemacht, genauso wie alle Helfer um das Turnier herum, sei es als Sprecher oder hinter den Kulissen.

Am Abend hatten wir nach langen Jahren mal wieder einen neue Alleinunterhalterin. Auch hier herrschte bei den Gästen eine tolle Stimmung und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Sonntags gab es, organisiert von unserem engagierten Jugendleiter Markus Hofmann die dritte Vereins-weltmeisterschaft, die wieder sehr gut angenommen wurde. Dieser Programmpunkt belebt den Bergfestsonntag noch einmal deutlich.

Auch dieses Jahr haben wir den Grill wieder selbst betrieben. Wir hatten hier wieder den von der Feuerwehr Östheim gemieteten Grillwagen. Für unsere Einnahmen ist das Ausspeisen am Bergfest einse sehr wichtige Säule, macht jedoch auch sehr viel Arbeit. Besonders erwähnen möchte ich hier die beiden Dauergriller Alexander Trumpp und Markus Löschel, sowie Bernhard Braun. Sehr gut angenommen wurden auch wieder die angebotenen Makrelen.

Natürlich gab es auch wieder eine Tombola. Hier ein herzlicher Dank an alle Sponsoren für das Bereitstellen der Preise. Ohne Petar Tanevski und Gerald Bär wäre die Tombola nicht möglich, übernehmen sie doch nicht nur das Kennzeichnen der Preise, den Aufbau, sondern auch den Verkauf der vielen Lose.

Diese Einnahmen werden für uns immer wichtiger. Die Zahl der Bandenwerber ist bei uns nach wie vor auf einem hohen Niveau, auch in 2016 konnten wieder neue Werber gewonnen werden. Wir haben hier aber weiterhin Luft nach oben.

Im vergangenen Jahr stand zudem eine fast 5 stellige Summe an, die wir in unsere Plätze investieren mussten. Hier können wir von Glück reden, dass dies nicht jedes Jahr der Fall ist. Jedoch kostet der Unterhalt der Plätze jährlich eine hohe 4 stellige Summe.

HERREMANNSCHAFTEN

Die 1. Herrenmannschaft konnte sich in der ersten Saison nach dem Abstieg bis zum Ende in den vordersten Plätzen behaupten. Trotz einiger Schwierigkeiten im Verhältnis Trainer und Mannschaft haben beide Seiten die Saison bis zum Ende zusammen durchgezogen. So stand nach dem letzten Spieltag noch ein Relegationsspiel auf dem Plan.

Dieses fand in Herrieden statt und wurde gegen Heilsbronn unglücklich im Elfmeterschießen verloren. So war klar, dass es auch in der neuen Saison wieder in der Kreisklasse weitergehen würde. Trotz allem war es eine erfolgreiche Saison, nach der unser Trainer Martin Göttfert jedoch sein Amt niederlegte und den Weg für einen Neuanfang freimachte.

Mit Frank Bender konnten wir einen jungen, motivierten und engagierten Trainer gewinnen, der mit unserem Trainer der zweiten Mannschaft, Stefan Haas sehr gut und harmonisch zusammenarbeitet. Die zweite Mannschaft konnte in der abgelaufenen Saison die Klasse halten, was als erneuter Erfolg zu werten ist, den sie in der laufenden Saison hoffentlich wiederholen kann.

Auch bei der ersten Mannschaft läuft es an sich ganz gut, sieht man von einigen unnötig verlorenen Punkten ab. Jedoch ist man noch in Schlagdistanz zur Spitze. Wir erwarten hier ganz klar, dass die Mannschaft und der Trainer weiterhin alles geben, um bis zum Ende der Runde oben dabei zu bleiben. Hoffen wir, dass gerade gegen die in der Tabelle deutlich hinter uns stehenden Mannschaften konsequent gepunktet werden kann.

Da wir unsere Mannschaft generell auf einem guten Weg sehen haben wir mit dem Trainerteam verlängern können. Eine große Herausforderung wird es künftig jedoch sein, dass wir beide Mannschaften selbst besetzen können, ohne eine Spielgemeinschaft eingehen zu müssen. Hierzu ist dringend frisches Blut von außen nötig. Mit unserem Assad haben wir zudem einen Flüchtling in unserer Mannschaft, der auch bereits Pflichtspiele absolviert hat und ein Zeichen für gelebte Integration ist.

Ich wünsche beiden Mannschaften viel Erfolg in einer hoffentlich verletzungsfreien Restrunde. Allen Spielern genügend Motivation für Training und Spiel und jeweils eine entsprechende Vorbereitung auf den Spieltag.

Ganz wichtig sind hier auch unsere beiden Spielleiter Jürgen Tillmann und Andreas Appler, die hier sehr viel Arbeit verrichten für die wir sehr dankbar sind.

Auch ein großes Dankeschön an unsere Platzkassiere Hansi Tillmann und Sebastian Kamm und auch an Horst Nier, der immer da ist, wenn es mal brennt.

Ebenso ein großes Dankeschön an unseren Greenkeeper der Herzen Gerhard Schneider.

JUGEND

Geführt wurde unsere Jugend in den vergangenen Jahren von Jugendleiter Markus Hofmann. Leider wird nach dieser Runde auch Hofi sein Amt niederlegen. Ein großer Verlust, den wir hoffentlich auffangen können. Auch wenn es sicher noch einmal in anderem Rahmen folgen wird, ergeht auch hier ein großes Dankeschön an diesen Vollblut VfBler.

Hier, wie auch in den anderen Altersklassen, haben wir die Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl. Wie schwierig die Situation in Zukunft werden kann zeigt die Tatsache, dass wir selbst zusammen mit Dombühl künftig nicht mehr alle Mannschaften stellen können. So haben wir mittlerweile und wohl auch künftig sogar den TUS Feuchtwangen als Partner für die Spielgemeinschaft im Boot

GESELLSCHAFTLICHES

Aus dem gesellschaftlichen Leben ist unser VfB mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Und dies nicht nur durch immer wieder zahlreichen Besuch des VfB auf Festen anderer Vereine.

Viele Highlights können wir hier selbst, häufig unterstützt durch den Förderverein bieten:

Die bereits erwähnten Veranstaltungen wie Bergfest und Kirchweih, Fränkische Vesperbuffet, Tanz in den Mai, Schlachtschüsseln, Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Leider hatten wir im vergangenen Jahr keine Möglichkeit einen Ausflug im Sommer zu organisieren.

Für diesen Sommer habe ich dies wieder fest auf dem Plan. Es soll entweder auf die Sandkerwa nach Bamberg oder auf das Annafest nach Forchheim gehen. Alternativ hat auch das Amberger Altstadtfest viel zu bieten.

Ein besonderer Dank hier auch noch einmal an unsere Bergwanderer, die den gesamten Weihnachtsmarkt stemmten. Unter der Federführung unseres Hardy Eul wurden hier tolle Getränke angeboten und der Weinbrunnen war wieder Mittel und Anziehungspunkt für alle Besucher, am Samstag wieder einmal bis spät in die Nacht.

Der Förderverein überlegt, am Freitag des Weihnachtsmarktes das Sportheim für eine After Weihnachtsmarkt Party zu öffnen. Es war im vergangenen Jahr bereits gerammelt voll.

Auch der Altweiberfasching, der wieder im Sportheim stattfand wurde gut angenommen.

Auch war der VfB, diesmal wieder auf der mittlerweile fest etablierten 3 Tages Skifahrt in Österreich.

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR

Anbei nun einige kurze Schlagworte, was in diesem Jahr alles ansteht, teilweise hatten wir diese Ziele bereits im letzten Jahr, entweder sind diese noch nicht erreicht, oder aber auch in 2017 und in der Zukunft aktuell

- Fertigstellung des Vordachs
- Sanierung des Spielplatzes, abhängig von den Kosten
- Versuchen weitere Bandenwerber und Mitglieder zu gewinnen
- Verpflichtung neuer Spieler
- Neubesetzung der Position des Jugendleiters und der Spielleiter

PERSÖNLICHES ZUM SCHLUSS

Ein großes Dankeschön geht an all die guten Seelen bei unserem VfB. Susi Rößler, Herbert Käffner, Stefan Haas für die Arbeit im Sportheim. Dem Förderverein mit dem neuen Vorstand Stephen Greiser an der Spitze. Unserem engagierten Spielleiter Jürgen Tillmann. Dem Jugendleiter Markus Hofmann. Aber auch allen anderen Helfern, wie Hans Tillmann, Sebastian Kamm, Bernhard Braun. Dem besten Linienrichter der A Klasse, Dieter Gottschling. Petar Tanevski für sein vielfältiges Engagement. Dem unbezahlbaren Edgar Mögel. Edgar hat uns auch im abgelaufenen Jahr bei all den Anträgen und bei dem Kampf den wir mit dem BLSV hatten wertvoll unterstützt.

Natürlich gilt mein Dank auch allen amtierenden und ehemaligen Funktionären und Jugendtrainern sowie allen Spielern für Ihr Engagement.

Ich hoffe, es bringen sich in Zukunft noch mehr Personen auch mit einem Posten mit ein.

Damit Verein und Sportheim weiterhin Anlaufstelle für alle Freunde des VfB bleiben können ist dies unverzichtbar.

Gerade die beiden Spielleiterposten und mindestens ebenso der Posten des Jugendleiters sind wichtige operative und strategische Positionen.

Ein Verein lebt eben nicht nur von denjenigen die hingehen und dort die Zeit genießen, sondern auch von denen die Verantwortung übernehmen.

Freuen wir uns nach der Winterpause auf die Heimspiele unserer Mannschaften, schauen Sie auch mal bei Spielen der Jugend vorbei und lasst uns den VfB weiter nach vorne bringen.

Bewusst habe ich hier die Worte aus dem Vorjahr wiederholt, werden sie doch von Jahr zu Jahr aktueller und überlebenswichtig.

- Ihr Christoph Maul

BERICHT DER 1. HERRENMANNSCHAFT

Zur neuen Saison durfte ich das Traineramt beim VfB von Martin Göttfert übernehmen. Nach meinem Ausscheiden in Burk hatte ich mich eigentlich so langsam aber sicher mit dem Trainerruhestand abgefunden (auch da ich beruflich immer mehr eingespannt bin), als die Anfrage vom VfB kam musste ich aber nicht lange überlegen und so kam es sehr schnell zu einer Einigung.

Anfang Juli legten wir dann los und begannen mit der Vorbereitung. Diese war geprägt von Urlauben, Festivals, arbeits- bzw. schulbedingten Abwesenheiten und leider auch Verletzungen. Dennoch wagten wir die Umstellung auf Dreier- bzw. Viererkette (ohne es auch nur ein einziges Mal im Verbund trainieren zu können).

Der Start ging in Segringen (1:4) gehörig in die Hose, wobei das Ergebnis auch 2 Tore zu hoch ausgefallen ist. Anschließend hatten wir 2 zusätzliche Wochen Pause, da zwei Spiele urlaubsbedingt verlegt wurden. Beim Kirchweihspiel gegen Burgoberbach standen wir folglich schon unter Druck und mussten punkten, um nicht gleich hinten reinzurutschen. Leider gelang das nur teilweise und man musste sich gegen den starken Aufsteiger Burgoberbach mit einer Punkteteilung zufriedengeben.

Es folgten 10 Punkte aus 4 Spielen und Siege gegen Dürrwangen (unser zweitbestes Spiel), Dorfemmathen und Weiltingen sowie ein 0:0 der besseren Sorte in Arberg (unser bestes Spiel). Mit einem Sieg in Sinbronn wären wir ganz dick dabei gewesen im Aufstiegsrennen, jedoch unterlagen wir etwas unglücklich mit 3:2 und bezogen unsere zweite Saisonniederlage. Beim Nachholspiel in Bechhofen konnten wir wieder dreifach punkten und Thomas „Thomsen“ Grams konnte sein Comeback nach schwerer Krankheit mit dem 2:0 Siegtreffer krönen. Am folgenden Sonntag ging es daheim gegen den nächsten Aufsteiger, den TSV Schopfloch. Dieser führte nach einer Stunde an der Kanalfeste mit 4:2, aber durch ein Klasse Finish konnten wir das Spiel noch zu einem 6:4 Sieg umbiegen.

Dennoch leitete das Spiel gegen Schopfloch unsere schwächste Phase (mit vielen Gegentoren ein). Das am kommenden Freitag angesetzte Nachholspiel gegen Weinberg fiel dem Flutlichtsdefekt zum Opfer (neuer Spieltermin: Gründonnerstag, 13. April), anschließend gab es ein 1:1 Remis beim Kellerkind in Weidenbach und eine – auch in der Höhe verdiente – 0:3 Klatsche in Dinkelsbühl. Auch gegen den nächsten Abstiegskandidaten Wieseth mussten wir erst wieder einem Rückstand nachlaufen, gewannen am Ende aber 5:2. Ein kleines Highlight war das Heimspiel gegen unsere Freunde aus Segringen. Bei einer Niederlage hätte man sich allmählich aus der Spitzengruppe verabschiedet, doch auch hier gewannen wir nach fulminantem Finish mit 2:1.

Am letzten Spieltag der Vorrunde, an dem nahezu jeder die wohlverdiente Winterpause herbeisehnte holten wir – abermals nach starker Schlussphase – ein achtbare 2:2 Unentschieden in Weinberg. Somit stehen wir zur Winterpause auf Platz 6 von 14, wobei die Plätze 2 (Dinkelsbühl) bis 8 (Segringen) innerhalb von 4 Punkten liegen. Auch Tabellenführer Arberg (30 Punkte) ist von der sechsköpfigen Verfolgergruppe noch nicht außer Reichweite.

Die Rückrunde beginnt mit zwei Heimspielen gegen Bechhofen und Dürrwangen sowie einem Auswärtsspiel in Burgoberbach. Bei guter Punktausbeute kann man durchaus wieder in Richtung Relegation schießen. Lässt man es etwas „schleifen“ und verpasst es, fleißig zu punkten, so ist man auch ganz schnell im Niemandsland der Tabelle angelangt. Mit Jakob Steiger ist zur Winterpause ein alter Bekannter nach Schillingsfürst zurückgekehrt und wird unseren – ohnehin schon sehr starken – Sturm um Florian Gebhart (9 Tore in nur 11 Spielen) und unseren treffsicheren Youngster Jan Fritsch (12 Tore in 14 Spielen) um eine weitere starke Alternative bereichern. Leider trüben die Verletzung von Jan Fritsch und Emanuel Spichal die Stimmung ein bisschen. Hoffentlich kommen beide baldmöglichst gesund zurück!

Bedanken für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinem Co-Trainer bzw. Coach der Zweiten Mannschaft Stefan Haas sowie unseren Spielleitern Jürgen Tillmann, Andreas Appler und Markus Hofmann, der uns vertretungsweise hin und wieder zur Verfügung stand.

Ein großer Dank geht aber auch an euch VfB-Fans, Zuschauer und Gönner. Die Heimstärke (5 Siege aus 6 Heimspielen) kommt nicht von ungefähr! Ich würde mich freuen, wenn Ihr in der Rückrunde weiterhin so zahlreich zu unseren Spielen kommt und uns bestmöglich unterstützt. Ich freue mich auch eine tolle Rückrunde!

- Frank Bender

BERICHT DER

1. HERRENMANNSCHAFT

In der Spielzeit 15/16 gingen wir mit 8 Siegen, 4 Remis und 4 Niederlagen in die Winterpause.

Mit 5 Siegen in Folge, starteten wir furios ins Frühjahr. Nach einem Unentschieden und 2 Niederlagen hintereinander, verabschiedete man sich aus der Spitzengruppe. Leider waren es 3 Mannschaften die gegen den Abstieg spielten. Umso ärgerlicher war es dann, dass hier der direkte Aufstieg verspielt wurde. Mit 7 Punkten aus den letzten 3 Spielen, konnte man sich Platz drei noch vor dem SV Weinberg sichern. Im Relegationsspiel gegen den 1. FC Heilsbronn, musste man nach 120 Minuten, beim Stand von 1:1, ins Elfmeterschiessen. Leider zogen wir hier den kürzeren und verloren 3:5. Somit war der Kreisligazug abgefahren. Für die gute Zusammenarbeit, möchte ich mich noch bei Martin Göttfert, bedanken.

Zur neuen Saison kam dann als neuer Trainer Frank Bender aus Leutershausen. Aus der Jugendmannschaft stießen

Dennis Haas und Jan Fritsch ins Herrenteam, die sich auch gleich in die 1. Mannschaft spielten. In der Vorrunde zeigte man fast das gleiche Gesicht, wie im Vorjahr. Bei 7 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen belegen wir zur Zeit Platz 6. Bei einem Spiel weniger und „nur“ 5 Punkte Rückstand auf Tabellenführer SV Arberg, ist auch in dieser Saison noch alles drinn. Das funktioniert aber nur, wenn „alle“ an einem Strang ziehen. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Spielern, Trainern Frank/Muckers und Spielleiter Andreas Appler bedanken.

Für mich persönlich ist nach dieser Saison Schluss. Nach nun 7 Jahren als Spielleiter, möchte ich meine Wochenenden etwas anders gestalten. Für das Organisatorische stell ich mich gern noch zur Verfügung. Vom Spielfeldrand werde ich mich verabschieden. Es war eine schöne Zeit, aber irgendwann merkt man, dass es andere Sachen gibt, als den Fussball.

Mit sportlichen Gruß
Joschi, Jürgen Tillmann

BERICHT DER

2. HERRENMANNSCHAFT

Die 2. Mannschaft beendete die Saison 15/16 auf Rang 10, mit 29 Punkten und 44:58 Toren. Es war eine zufriedenstellende Saison, vor allem wenn man bedenkt, dass wir ganz selten mit der gleichen Aufstellung spielen konnten. Es wurden immer wieder Spieler in die 1. Mannschaft berufen.

In der Saison 16/17 läuft es bis jetzt noch nicht wirklich rund. Nach Abschluss der Vorrunde, belegen wir momentan, einen für mich unbefriedigten 10. Platz. Mit gerade 12 Punkten und 19:38 Toren, hat man nur noch 3 Punkte Vorsprung auf den Letzten (14. Tabellenplatz). In dieser Vorrunde spiegelt sich das gleiche Bild wieder, dass wir einige Spieler an die Erste abgeben mussten. Trotz allem dachte ich, dass unsere Mannschaft eine bessere Rolle spielen könnte. Man muss aber auch zugeben, dass die Gruppe ziemlich stark ist. Für die Rückrunde hoffe ich, dass wir uns vom unteren Tabellendrittel verabschieden können, und mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Das Potenzial für dieses Vorhaben ist auf jeden Fall da und das möchte ich aus den Spielern „rauskitzeln“. Wenn jeder Spieler sich auf das Wesentliche konzentriert und sein Können abrufen, wird mir da nicht bange.

In der Halle erreichten wir in Rothenburg einen hervorragenden 2. Platz.

Ich wünsche allen Spielern, Trainern und Spielleitern für die Rückrunde alles Gute und hoffe, dass beide Mannschaften ihre Ziele erreichen.

Mit sportlichen Gruß
Muckers – Stefan Haas

BERICHT DES JUGENDLEITERS

Auch 2017 war für die Jugendabteilung wieder ein ereignisreiches Jahr. Mit vielen Hallenturnieren wurde die Hallensaison abgeschlossen und die Vorbereitungen auf dem Sportplatz liefen an. Im März ergab sich in der A-, und B-Jugend die schwierige Personalsituation, dass wir zusammen mit dem FC Dombühl keine eigene U17 und U19 mehr stellen konnten. Auf Anfrage des TUS Feuchtwangen hielten wir mit ihnen mehrere Sitzungen ab um das Beste für alle zu erreichen. Da wir mit dem FC Dombühl zusammen die Mehrheit an Spielern hatten, legten wir fest, dass die A-Jugend in Schillingsfürst und Dombühl in der Saison 2016/17 spielt und trainiert. Bei der B-Jugend mussten wir berechtigt, zum Thema Trainingsort, in den sauren Apfel beißen, da der TUS Feuchtwangen 70% des Spielerkaders stellte. Wir konnten aber unser Minimalziel, die Spiele in der Vorrunde in Dombühl und in der Rückrunde in Schillingsfürst zu spielen, für diese Saison durchsetzen. Nach verständlichen kurzen Anfangsschwierigkeiten im Sommer in den Vorbereitungsphasen läuft es seitdem sehr gut. Durch ständige Absprachen mit den TUS-Verantwortlichen (Trainern, Jugendleiter) konnte ein gut laufender Spielbetrieb stattfinden. Für die kommende Saison sind momentan die Gespräche schon voll am Laufen, da für diese SG mit dem TUS eine langfristige Lösung angestrebt wurde.

Im März besuchten wir, wie immer, mit 65 Spielern und Betreuern ein suboptimales Spiel des FCN gegen den MSV Duisburg. Auf der Heimreise nach dem Spiel wurden, wie jedes Mal, viele Tränen vergossen.

Wie gewohnt fand auch dieses Jahr zum Ende der Pfingstferien wieder unser VfB-Jugendtag statt. Die Turniere der G-, F- und E-Jugend waren für alle wieder ein großes Erlebnis. Ein D-Jugendspiel rundete den sehr schönen sportlichen Tag ab. Anschließend konnten wir über 100 Spieler und Eltern des VfB und unserem sportlichen SG-Partner, den FC Dombühl, mit Grillspezialitäten und mitgebrachten Salaten verköstigen.

BERICHT DER A-JUGEND

Die A Jugend der SG schillingsfürst/dombühl beendete die runde 15/16 als Tabellen 5 was weit hinter den Erwartungen und dem Leistungsvermögen der Mannschaft war.

Die Runde 16/ 17 mussten wir mit dem Tus Feuchtwangen noch eine dritte Mannschaft mit ins Boot nehmen da wir und Dombühl alleine keine Mannschaft stellen konnten.

Zu unserem diesjährigen Bergfestsonntag spielten wir, wie seit zwei Jahren, unsere Vereinsweltmeisterschaft am Nachmittag aus. Eine ausgeloste Mannschaft bestand wie immer aus einer Mischung aus Spielern der D-, C-, B-, A-, AH und Spielern aus der 2. Mannschaft. Mit viel Begeisterung bei Jung und Alt wurde in einem fast 4-stündigen Turnier der Sieger ausgespielt. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde dann der Vereinsweltmeister 2017 gekürt und belohnt.

Ab der neuen Saison konnten wir in der G-Jugend zwei neue Trainertalente dazu gewinnen. Mit Toni Genthner und Jonas Reinhardt hat man zwei sehr zuverlässige Trainer für diesen wichtigen Posten animieren können. Die neue B-Jugend (SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen) wurden von Herrmann Dürr und Gerd Schneider tatkräftig unterstützt. Die Vorrunde lief bei allen Mannschaften reibungslos ab. Auch sportlich konnten teilweise sehr gute Erfolge verbucht werden.

Im Dezember veranstalteten wir von der G- bis zur C-Jugend einige BFV-Hallenkreismeisterschaften im Futsal.

Anschließend hielten wir noch ein internes VfB-Turnier mit einem G- und E2-Turnier ab. An zwei Wochenenden konnten wir über 60 Mannschaften in der Schulturnhalle begrüßen. Zum Jahresende durften sich unsere Kleinsten noch über kleine Geschenke auf der diesjährigen Weihnachtsfeier im VfB-Sportheim freuen.

Die Jugendabteilung bedankt sich hiermit noch bei Petar Tanevski (Sponsor der Weihnachtsgeschenke der G- und F-Jugend), Salzi Bär (Weihnachtsmann), Bernhard Braun (Grillmeister am Jugendtag), Herbert Käffner, Gerhard Schneider, Stefan Haas (Platzwarte), Stephen Greiser und Susi Röbler (Unterstützung durch den Förderverein), Christoph Maul und der kompletten Vorstandschaft sowie bei allen Eltern, Gönnern und Helfern, die unsere VfB-Jugend tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank gilt Werner Leyrer, Sebastian Schubert und Gerd Schneider für die großzügige Spenden für neue Sweatshirts für die G-, F- und E-Jugend.

Markus Hofmann (VfB-Jugendleiter)

Nach etwas Anlauf Schwierigkeiten hat sich die Mannschaft doch schnell gefunden und belegt nach der Vorrunde einen guten 3 Platz . Der geplante Aufstieg könnte mit etwas Glück und Fleiß der jungs noch etwas werden. Ein dank gilt ganz besonders Thore Beck .

Mit sportlichen Gruß Stephen Greise

BERICHT DER B-JUGEND

Die B-Jugend hatte nach einer durchwachsenen Vorrunde und einem Platz kurz vor dem Abstiegsplätzen nur noch das Ziel die Klasse zu halten. Leider war diese Mission nicht leicht umzusetzen, da viele unzuverlässige Spieler und ein geringer Kader (13 Spieler) nur zu Verfügung standen. Mit Unterstützung einiger C-Jugendsspieler konnten alle Rückrundenspiele planmäßig durchgeführt werden. Erstaunlicherweise lief es trotz der vielen negativen Einflüsse sportlich sehr, sehr gut. Mit einem Überraschungssieg gegen den späteren Kreisligaaufsteiger SG Diebach, starteten die Jungs nach der Winterpause und eilten von Sieg zu Sieg. So stand unsere SG-B-Jugend zum Saisonende auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz, und hatte wenig Rückstand auf die vordersten Plätze. Ein großer Dank gilt dabei Thore Beck (FC Dombühl), der diese nicht leichte Mammutaufgabe ganz alleine meisterte.

Die neu gegründete B-Jugend (SG Schillingsfürst/ Dombühl/ Feuchtwangen) wird in dieser Saison von Max Göller (TUS) gecoacht. Unterstützt wird er dadurch von unseren Haudegen Herrmann Dürr und Gerd Schneider. Nach kleineren Anfangsproblemen wurde schnell eine

funktionierende Mannschaft gebildet. In den Punktspielen wurden die guten Trainingsleistungen oft nicht immer bestätigt oder fehlte es im Angriff an Durchsetzungsvermögen. Das Ziel die Klasse zu halten wird aber eine machbare Aufgabe sein, da man schon ein großes Polster auf die Abstiegsränge hat. In der kommenden Rückrunde wird man von dieser talentierten Mannschaft mit Sicherheit noch positives sehen und hören können. In der Hallensaison 16/17 schaffte es diese Mannschaft sogar bis in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft im Futsal mit begeistertem Fußball vorzudringen.

Markus Hofmann



BERICHT DER C-JUGEND

Die Rückrunde der C-Jugend 2016/17 verlief mit einem sehr geringen Kader von 14 Spielern (davon zwei Torhütern). Den schwachen älteren Jahrgang (4 Spieler) spürten wir die ganze Saison über. Unsere Defizite in der Körpergröße konnten wir aber oft mit spielerischer Stärke ausgleichen. Einen schweren Rückschlag erlitten wir im April, als unser Kapitän, Yves Tillmann, sich im Spiel gegen die C-Mädels aus Weinberg in der ersten Halbzeit das Schlüsselbein brach. Auf die Moral in diesem Spiel konnte man aber aufbauen indem man einen 0:1 Halbzeitrückstand in einen verdienten 2:1 Sieg drehte. In den folgenden Spielen wurde es aber deutlich, dass der Ausfall unseres Kapitäns auf Dauer nicht zu kompensieren war. Die Niederlagen wurden deutlicher und man sehnte sich dem Saisonende. Nach dem letzten Punktspiel im Juni feierten wir noch unseren Saisonabschluss am Sportplatz mit Lagerfeuer und Zelten.

Zur neuen Runde 2016/17 rückten 6, teilweise sehr gute Spieler, aus der D-Jugend nach. In den ersten Trainings konnte man schnell sehen dass man mit dieser C-Jugendmannschaft um den Aufstieg mitspielen kann.

Natürlich kann man in manche Jungs nicht hinein schauen, aber eine positive Zukunft dieser Mannschaft war sehr gut erkennbar. Nach einem im Elfmeterschießen verlorenem Pokalspiel (4:5) gegen einen höherklassigen Gegner starteten wir in der Punkterunde voll durch. Nach 5 souveränen Siegen kam Ende Oktober die erste, leider unnötige, Niederlage (1:4). Anschließend konnten wir noch weitere 4 klare Siege einfahren. Spielerisch konnten wir fast immer überzeugen. Wir legten auch viel Wert darauf dass alle Spieler genügend Spielzeiten bekamen.

Zur Winterpause führen wir momentan die Tabelle mit 27 Punkten und 41:4 Toren an (9 zu Null Spiele!). In der anstehenden Hallensaison konnten wir sehr achtbare Ergebnisse erzielen. Bei der Hallenkreismeisterschaft erreichten wir sogar die Zwischenrunde in Nürnberg. Für die Rückrunde erhoffen wir uns, dass alle Spieler gut mitziehen und verletzungsfrei bleiben und wir unser Ziel Aufstieg realisieren können.

Markus Hofmann

RÜCKRUNDE 2015/16

D-JUGEND

Noch vor der Winterpause war man mit der D-Jugend voll im Meisterrennen dabei, damals als Zweitplatziertes, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. Leider kam man etwas schleppend aus der Winterpause und schenkte die Punkte gerade gegen die schlechter platzierten Mannschaften her. Gegen die Topteams aus Ammerndorf und Weinberg überzeugte man in beiden Spielen und musste lediglich eine unglückliche Niederlage gegen den Meister aus

Tabelle D1 2015/16

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Ammerndorf	20	17	0	3	84 : 25	59	51
2	(SG) Weinberg/Aurach	20	15	4	1	101 : 14	87	49
3	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	20	13	3	4	56 : 17	39	42
4	SVV Weigenheim	20	11	3	6	69 : 35	34	36
5	TSV 2000 Rothenbg.	20	10	2	8	58 : 37	21	32
6	1. FV Uffenheim	20	9	2	9	35 : 54	-19	29
7	(SG) Diebach/Wettringen/Innsingen	20	8	2	10	38 : 45	-7	26
8	JFG Oberes Zenntal	20	5	3	12	30 : 69	-39	18
9	SG TSV Burgbernheim / TSV Marktbergel	20	4	2	14	25 : 71	-46	14
10	TSV Markt Erlbach	20	3	2	15	18 : 81	-63	11
11	JFG Ehegrund	20	3	1	16	25 : 91	-66	10

Ammerndorf einstecken. Nichtsdestotrotz kann man auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, in der viele Spieler eine positive Entwicklung nehmen konnten. Die D2 spielte zwar außer Konkurrenz, konnte jedoch viele Siege einfahren. Zum Saisonende verabschiedeten wir den starken 2003er Jahrgang in die C-Jugend. An dieser Stelle nochmal ein riesen Dank an Niklas Bär, der ab der Winterpause als Trainer bereitstand und die komplette Mannschaft bereicherte. Danke auch an meine Trainerkollegen Jakob und Lukas Mitlacher, mit denen Niklas und ich ein starkes Trainerteam bildeten. Zuletzt auch noch ein Dankeschön an die Eltern und Spieler für eine reibungslose Saison, auf die wir alle gerne zurückblicken.

- Alexander Grams

Tabelle D2 2015/16

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SG Geslau/Buch am Wald	18	13	3	2	54 : 16	38	33
2	SpVgg Wolfr.-Eschenbach	18	10	3	5	56 : 22	34	27
3	JFG ALTMÜHLTAL	18	10	4	4	29 : 20	9	24
4	JFG Hesselbach III	17	7	5	5	32 : 24	8	19
5	TSV Fichte Ansbach II (n.a.)	18	9	0	9	30 : 41	-11	18
6	TSV Flachslanden	18	7	3	8	17 : 40	-23	18
7	TSV Lichtenau II	18	6	3	9	24 : 32	-8	17
8	TSC Weissenbronn	18	2	1	15	9 : 56	-47	3
9	(SG) Dombühl/Schillingsfürst II a.k.o.W.	18	8	3	7	0 : 0	0	0
9	JFG Altmühl-Mönchswald II o.W.	17	4	1	12	0 : 0	0	0

HINRUNDE 2016/17

D-JUGEND

Wie in der Saison zuvor, meldeten wir auch dieses Jahr wieder zwei D-Jugend Mannschaften für den Spielbetrieb an. Die D1 kam wieder gut in die Saison (Kreisklasse) und konnte den Weggang vieler guter Spieler aus dem 2003er Jahrgang ordentlich kompensieren. Im Vergleich zur Vorsaison ist jedoch der Unterschied zwischen D1 und D2 (Kreisgruppe) deutlich größer, sodass man während den Trainingseinheiten häufiger in Gruppen arbeiten muss. Auch diese Spielzeit hat man es wieder selbst in der Hand, den

Tabelle D1 2016/17

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FSC Franken Neustadt/Aisch	10	9	0	1	42 : 11	31	27
2	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	10	8	1	1	27 : 11	16	25
3	(SG) TSV Burgbernheim / TSV Marktbergel	11	6	4	1	35 : 19	16	22
4	(SG) Rothenburg / Gebsattel	10	6	2	2	21 : 11	10	20
5	JFG Oberes Zenntal	11	5	3	3	21 : 14	7	18
6	SVV Weigenheim	10	4	1	5	20 : 18	2	13
7	(SG) Weinberg/Aurach	9	4	1	4	16 : 21	-5	13
8	TSV Markt Erlbach	10	3	2	5	9 : 14	-5	11
9	TSV Emskirchen	10	2	1	7	22 : 29	-7	7
10	(SG) Geslau/Buch am Wald	10	2	1	7	17 : 36	-19	7
11	(SG) Lehrberg/Colmberg/Oberdachstetten	9	2	0	7	16 : 42	-26	6
12	(SG) Uffenheim / Adelshofen / Hohlach	10	1	0	9	9 : 29	-20	3

Aufstieg in die Kreisliga zu verwirklichen. Gegen den Tabellenführer aus Neustadt stehen noch zwei Spiele an, in denen sich entscheiden wird, ob es für ganz oben reicht. Bis dahin wollen wir jedoch nicht dieselben Fehler machen und die gute Ausgangssituation vor dem Duell gegen Neustadt verspielen. Die Qualität innerhalb des Teams gibt uns Hoffnung. Etwas Sorgen bereitet uns die D2, die sich bisher noch nicht belohnen konnte und kein Spiel gewinnen konnte. Hier fehlt es den Spielern teilweise an Erfahrung, die erspielten Führungen bis zum Ende zu verwalten. Hieran wollen wir in der Rückrunde gemeinsam arbeiten. Trainiert wird die D-Jugend weiterhin von Jakob und Lukas Mitlacher sowie Tobias Lang, der neu ins Trainerteam kam.

- Alexander Grams

Tabelle D2 2016/17

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf II (n.a.)	7	7	0	0	20 : 3	17	9
2	SVV Weigenheim II (a.k.)	7	5	1	1	11 : 12	-1	6
3	JFG Aischgrund III (n.a.)	7	3	0	4	5 : 9	-4	3
4	(SG) Rothenburg / Gebsattel III (n.a.)	7	3	0	4	2 : 14	-12	0
5	(SG) Dombühl/Schillingsfürst II (a.k.) o.W.	7	0	3	4	0 : 0	0	0
5	(SG) TSV Burgbernheim / TSV Marktbergel II o.W.	7	1	1	5	0 : 0	0	0
5	(SG) Uffenheim / Adelshofen / Hohlach III (a.k.) o.W.	7	2	1	4	0 : 0	0	0
5	TSV Fichte Ansbach III (n.a.) o.W.	7	4	0	3	0 : 0	0	0

BERICHT DER E-JUGEND

In der E-Jugendrückrunde konnte man gegen teilweise körperlich sehr überlegene Gegner gut mithalten. Jedoch war in der kompletten Rückserie unsere Chancenverwertung unser großes Manko. Fast jeder Gegner war in dieser Hinsicht effektiver. So belegten wir am Ende einen durchwachsenen 6. Platz. Die Stimmung in der Mannschaft war aber immer hervorragend. Hierzu trugen auch unsere beiden Mädels, Leni Mehling und Nadja Pachtl vieles bei. Beste Torschützen waren, wie seit Jahren, Julius Löscher und Nico Leopoldseder. Der Saisonabschluss wurde dann im Juli bei einem Grillen gefeiert. Leider mussten wir ab Sommer auf unseren Nico Leopoldseder verzichten, der sich der SpVgg Ansbach anschloss. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinem neuen Verein.

Markus Löscher

Nachdem uns nach dem Sommer Trainer Markus Löscher nicht mehr zur Verfügung stand, übernahm Alex Grams und Markus Hofmann die E-Jugend. Zur neuen Saison hatten wir leider nur noch 9 spielberechtigte Spieler zur Verfügung. Der jüngere Jahrgang ist war leider körperlich noch sehr schwach

und der ältere mit fußballerischen Möglichkeiten begrenzt. Aber eine gute Kameradschaft half uns durch eine nicht gerade einfache Vorrunde. Leider wurden alle Spiele meistens zweistellig verloren. In der Hallenrunde konnte wir beim eigenen E2-Turnier, nach langer siegloser Zeit die ersten Siege eingefahren werden. Der Jubel bei jedem Tor wurde nicht nur von der Mannschaft, sondern auch auf der Tribüne von den Eltern lautstark gefeiert. Mit diesem positiven Erlebnis und einer schönen Weihnachtsfeier verabschiedeten wir unsere geduldigen und lernwilligen Spieler in die Winterpause. Ein großer Dank hierbei auch an Klaus Schneider, der uns immer wieder mal unterstützte.

Alexander Grams, Markus Hofmann



BERICHT DER F-JUGEND

Das Jahr 2016 fing für die F-Jugend hervorragend an. Die Mannschaft gewann das Neujahrsturnier in Rothenburg in überragender Art und Weise. Auch in der Rückrunde auf dem Feld zeigte die F-Jugend das sie zu tollen Leistungen im Stande war. Von 8 Spielen konnten 6 gewonnen werden.

Nach dieser super Rückrunde wurde die Saison noch mit einem gemeinsamen Abschlusszettel gewürdigt. Aus dieser F-Jugend sind aus Altersgründen nach der Saison 6 Spieler in die E-Jugend aufgerückt.

Ende August begann dann das Training für die Spielzeit 2016/17. Aus der G-Jugend rückten 6 Spieler nach und wir bekamen Verstärkung aus Wörnitz weil der dortige FC Erzberg-Wörnitz nicht genügend Spieler für eine eigene F-Jugend stellen konnte. So begannen wir die neue Spielzeit mit 15 Fußballern.

Von den 6 Spielen der Vorrunde konnten 3 für uns entschieden werden. Und es zeigte sich das auch in diesem Jahr eine tolle Truppe auf dem Platz steht die es den

verantwortlichen Trainern Sebastian Maul, Jan Guttropf und Klaus Schneider Woche für Woche leicht macht eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld zu schicken. Auch im Training erkennt man bei jedem Einzelnen enorme Fortschritte.

Ende des Jahres ging es dann wieder in die Halle. Beim Turnier in Rothenburg erreichte das Team in diesem Jahr den 2. Platz. Für die Hallenkreismeisterschaft wurden 2 F-Jugend Mannschaften vom VfB gemeldet.

Das Jahr klang gemeinsam mit der G-Jugend bei einer Weihnachtsfeier im VfB Sportheim aus. Dort wurden wir musikalisch bestens unterstützt von Björn Jessen. Die Bescherung übernahm unser vereinseigener Nikolaus der zu diesem Zeitpunkt noch laufen konnte bevor ihn kurze Zeit später eine komplizierte Sprunggelenksfraktur außer Gefecht setzte.

Danke für die Unterstützung von Seiten des Vereins, der Eltern und von der Familie Tanevski die sich wieder für die Präsente bei der Weihnachtsfeier verantwortlich zeigte.

Ha Ho He, nur der VfB Klaus Schneider

BERICHT DER G-JUGEND 1. HALBJAHR

Das Jahr 2016 begann die G-Jugend mit 20 Kindern. Alle waren in jedem einzelnen Training höchst motiviert und wollten ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Die Herausforderung in dieser Altersklasse besteht darin den Kindern die Grundzüge des Fußballspiels näher zu bringen. Ohne Leistungsdruck den Spaß an der Bewegung und dem gemeinsamen Erleben der ersten spielerischen Erfahrungen auf dem Spielfeld Platz zu bieten.

Im ersten Halbjahr 2016 nahm die G-Jugend des VfB an diversen Hallenturnieren erfolgreich teil. So holten wir in Oberzenn den verdienten 2. Platz.

Im Frühjahr ging es dann wieder zurück auf den grünen Rasen. Wir spielten mehrere Freundschaftsspiele gegen die benachbarten Vereine.

Am VfB Jugendtag im Mai 2016 gewann unsere G-Jugend unser eigenes Turnier in Schillingsfürst.

Die Saison haben wir kurz vor den Sommerferien mit einem kleinen Abschlussfest am VfB Sportheim beendet.

Die Trainer:

Klaus Schneider, Jan Guttropf, Sebastian Maul



BERICHT DER G-JUGEND 2. HALBJAHR

Zum Saisonstart übernahmen wir als Trainerneulinge die Jüngsten unseres VfB's. Beim Auftakttraining erwarteten uns 13 fußballbegeisterte Spieler der Jahrgänge 2010, 2011 und jünger. Inzwischen ist die Zahl auf 15 Nachwuchskicker gestiegen.

Es wurden zwei Freundschaftsspiele absolviert. Gegen den FC Dombühl sprang ein deutlicher Sieg heraus und auch gegen den FV Gebstadel erkämpfte sich die Mannschaft noch ein Unentschieden.

Nach den Herbstferien wurde der Spielbetrieb in die Halle verlegt. Dort nahm die Mannschaft an einigen Turnieren teil. Außerdem machte sie an der vom BFV veranstalteten Hallenrunde mit. In den Wettbewerben bewegte man sich stets im Mittelfeld.

Zum Schluss möchten wir uns bei den hilfsbereiten Spielereltern bedanken.

Eure

Jonas Reinhardt, Toni Genthner

WANDERN 2016 IN SÜDTIROL

Insgesamt hatten sich 22 Wanderfreunde zur Tour nach Südtirol eingefunden. Nach der Anfahrt am Freitag und der Ankunft in Klausen ging es auf den Keschnweg, vorbei an Kloster Säben Richtung Felthurn mit Einkehrschwung bei Huber in Pardell. Törggelen Verkostung von jungem Wein und gutem Essen.

Auch im Tal gab es was zu feiern... man muss nicht auf den Berg, auch im Tal lauern Gefahren... da ne Kneipe, dort ne Kneipe, Klausen zieht sich. Wiedersehensfeier von Otti und unserem hier der freund Borax aus Ulm. "Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein".

Dann am Abend gemeinsamer Ausklang beim "Brunnerwirt" mit guter Stimmung. Am Samstag die Weiterfahrt ins Villnösser Tal... Nach Bezug der Quartiere ging's schon los mit dem Aufstieg zur Schlüter Hütte auf 2308 m. Dort blieb ein Teil der Gruppe, der Rest bestieg den Peitlerkofel auf 2875 m. Nach dem Abstieg ging's dann gemeinsam zurück nach St. Magdalena. Der geplante Besuch auf dem berühmten Speckfest in St. Magdalena war leider vom schlechten Wetter geprägt.

Am dritten Tag teilte sich unsere Gruppe wegen des regnerischen Wetters. Die Berggruppe entschied sich für

den Adolf- Munkel Weg entlang der Geisslerspitzen und verbrachte einen fetzigen Hüttennachmittag auf der Geissler Alm. Begleitet vom Hüttenwirt und seinen Jungs auf der Steirischen und Joy auf der Ratsche... und noch heute träumen die Mädels von unsrem Freund dem "tanzendem Roland" genannt Glugger. Schön war's!

Die zweite Gruppe entschied sich für einen Ausflug nach Bozen. Dort genossen sie das herrliche Wetter und besuchten das Ötzi Museum. Den Abend verbrachten wir dann wieder gemeinsam im Gasthof Edelweiss.

Am Montag ging's dann zurück in die Heimat...

Ein Dankeschön an unsere Fahrer und unseren "Kameramann" Herby.

Es grüßt euch euer Wanderführer Joy



BERICHT DER ALTEN HERREN

Da wir seit Jahren zu wenig Spieler für eine Mannschaft haben, können wir nicht mehr an einer Verbandsfeldrunde teilnehmen.

Bei den Hallenkreismeisterschaften der Senioren C (über 45 Jahren) erreichten wir 2015 noch den 2. Platz (von 5 Mannschaften). 2016 fand keine Kreismeisterschaft statt.

Bei genügender Beteiligung finden den Sommer über noch regelmäßige Trainingsstunden auf dem VFB Sportgelände statt (immer Montags ab 19.30 Uhr).

Auch in den Wintermonaten sind wir ab und zu in der Halle zum Training (nach Absprache).

Beim Hallenturnier am 10.02.2017 in Dombühl erreichten wir von 8 Mannschaften den 5. Platz

- Herbert Käffner

EHRUNGEN

50 JAHRE MITGLIED

Walter Hahn - Horst Nier - Robert Heinlein

40 JAHRE MITGLIED

Karl Heinz Brantsch - Eberhard Holter

25 JAHRE MITGLIED

Martin Zeller - Joachim Muck

400 SPIELE

Fabian Zeller

300 SPIELE

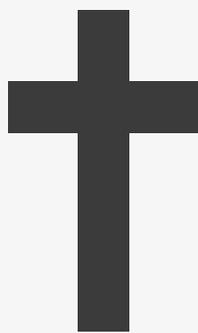
Carsten Simoleit

200 SPIELE

Jakob Steiger
Thomas Grams
Niklas Bär

100 SPIELE

Christoph Dinzl
Christian Markert
Emanuel Spichal
Nikolai Eiffert



der VfB trauert um

KARL GELDNER

(Gründungsmitglied)

1947 - 2016

EBERHARD SCHUSTER

1972 - 2016

FINANZBERICHT 2016

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Mitgliedsbeiträge	13.666,08 €	Übungsleiteraufwendungen	13.585,80 €
Spenden		Abgaben Fachverband	1.571,73 €
allgemeine Spenden	11.347,45 €	Aufwendungen Vereinsheim	7.909,44 €
Förderkreis	600,00 €	Strom/Wasser/Abwasser	4.963,78 €
Zuschüsse		Spielbetrieb Herren	9.058,73 €
Landkreis Ansbach	2.714,72 €	Spielbetrieb Jugend/aH	1.021,00 €
Stadt Schillingsfürst	2.610,00 €	Verwaltungs-und Meldekosten	1.090,07 €
Zuschuss BLSV	13.500,00 €	Versicherungen	82,82 €
Veranstaltungen	1.492,52 €	Teamsportbedarf	457,52 €
Sport	9.127,89 €	Trikotwäsche	893,78 €
Bergfest, Weihnachtsm., etc.		laufende Kosten Sportplatz	11.818,64 €
	3.540,00 €	Werbekosten/Druckkosten	1.577,25 €
Miete Förderverein		Veranstaltungen	
Werbung	8.597,98 €	Müllsäcke, Genehmigungen etc.	2.848,48 €
Bandenwerbung	936,00 €	Wareneingang 7%	1.744,51 €
Spielankündigungsplakate	1.155,00 €	Wareneingang 19 %	2.843,40 €
Schaukasten		Sonstiges	
Sonstige Einnahmen	1,58 €	Zinsaufwendungen	366,52 €
Zinsen	157,44 €	Bankgebühren	130,77 €
Umsatzsteuern		Büromaterial/Porto	649,81 €
Summe	69.446,66 €		62.614,05 €
Einnahmen	69.446,44 €		
Ausgaben	62.614,05 €		
Gewinn	6.832,39 €		
Bestände 01.01.2016		Bestände 31.12.2016	
Kasse	245,28 €	Kasse	244,49 €
Sparkasse #300293	9.977,98 €	Sparkasse #300293	6.978,03 €
Sparkasse #301424	668,66 €	Sparkasse #301424	668,66 €
Sparkasse #515361	4,24 €	Sparkasse #515361	4,32 €
Sparkasse #3023046232	10,48 €	Sparkasse #3023046232	10,48 €
Sparkasse #3021784826	38,83 €	Sparkasse #3021784826	38,83 €
Geschäftsanteil #80012653	150,00 €	Geschäftsanteil #80012653	150,00 €
BLSV Darlehen	-5.568,00 €	BLSV	0,00 €
Darl. Spk. 608 004 4594	-8.500,00 €	Darl. Spk. 608 004 4594	0,00 €
Darl. Spk. 608 005 2605	-10.000,00 €	Darl. Spk. 608 005 2605	-14.234,73 €
	-12.972,53 €		-6.139,92 €
Vermögensmehrung	-6.832,61 €		

IHR PLUS AN
PERSÖNLICHKEIT.
Für Sie singe ich sogar.



Sprechen Sie mit uns!
www.rohn.ruv.de

Generalagentur der R+V Versicherung
Martin Rohn

Erzberg 1
91637 Wörnitz

Tel.: 09869 9696
Fax: 09869 9697
E-Mail: martin.rohn@ruv.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Jetzt bei uns

Der neue Ford Kuga.

FORD KUGA TREND

Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell, Nebelscheinwerfer

Bei uns für

€ **19.990,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).



**Autohaus
scheiderer
Schillingsfürst GmbH**

**Ansbacher Str. 1 - 91583 Schillingsfürst - Tel. 09868 / 320
www.autohaus-scheiderer.de**

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).



FP Finanzpartner AG

Begeisternde Finanzberatung



Stefan Gruber

Kanzleileiter, Bankkaufmann

Telefon: 09868 / 9345680

Willi May

Bankkaufmann

Telefon: 09868 / 9345680





ALLES AUS EINER HAND

WERBETECHNIK | WEB-LEISTUNGEN | IT-LEISTUNGEN

WERBETECHNIK

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

AUßENWERBUNG

OBJEKTVERKLEBUNG &
BEKLEBUNGEN ALLER ART

PRÄSENTATIONSSYSTEME

WERBEARTIKEL, AUFKLERBER &
DRUCKSACHEN

FIRMENSCHILDER

IT-LÖSUNGEN

COMPUTER & LAPTOP REPARATUR

SERVICES FÜR UNTERNEHMEN

TELEKOMMUNIKATION

WIFI-LÖSUNGEN

DIGITAL-SIGNAGE

PANDA ANTIVIRUS

BACKUP- & ARCHIVLÖSUNGEN

WEB-LÖSUNGEN

WEBDESIGN & HOSTING

CONTENT MANAGEMENT SYSTEM

HANDWERKERSOFTWARE

TOP KONTOR HANDWERK

TOP KONTOR ZEITERFASSUNG

www.shw-komplett.de

[facebook.de/ShwKomplett](https://www.facebook.com/ShwKomplett)

SHW Komplett
Alexander Trumpp

Feuchtwanger Str. 16
91583 Schillingsfürst

Tel.: 09868 932818
Email: info@shw-komplett.de

Fahrschule

Eichner



Unterricht Donnerstag 19.00 Uhr

Frankenheimer Str. 25 - 91583 Schillingsfürst

Mobil: 0170 / 18 37 230

www.eichner-fahrschule.de